

Der West Highland Way

Der bekannteste Weg Schottlands



Einer der markantesten Berge Schottlands und »das« Wahrzeichen über dem Glen Coe: Buchaille Etive Mor – der große Schafwächter.

Kleine Insel unter großen Bäumen, Abendstimmung am Loch Lomond.

Der West Highland Way ist der berühmteste und meistbegangene Weitwanderweg in Schottland. Rund um diesen Weg hat sich eine ganze Industrie entwickelt, allein Google zählt unter diesem Begriff über 11,6 Millionen Einträge, Amazon listet immerhin 461 Bücher zu diesem Thema auf. Uns ist die Popularität dieses Weges – um es ganz offen zu sagen – nicht wirklich verständlich. Und wenn gelegentlich von einer »Begegnung mit der Einsamkeit« gesprochen wird, so ist dies für uns in keiner Weise nachvollziehbar, es handelt sich schließlich um den überlaufendsten Weg Schottlands. Wer also den West Highland Way gehen möchte, wird keinen Ärger mit der Navigation haben und auf Gleichgesinnte treffen. Der Pfad selbst führt von einem Vorort Glasgows in das Zentrum der Highlands, Fort William. Dabei durchwandert man einige der schönsten Landschaften Schottlands, allerdings auf Wegen, die großteils parallel der viel befahrenen A 82 zwischen Glasgow und Fort William verlaufen. Das Erlebnis,

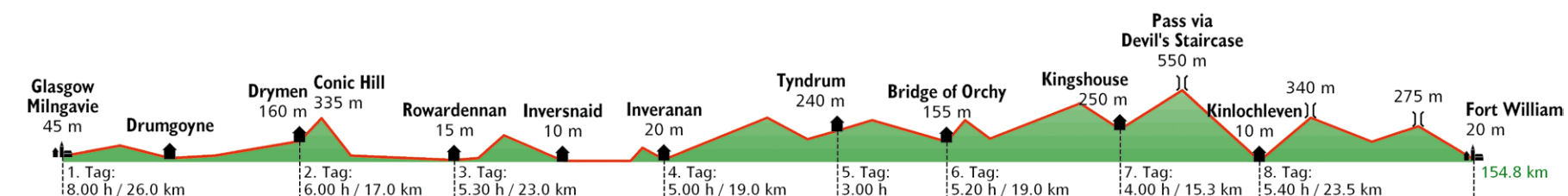


abseits der Zivilisation durch einsame nordische Landschaften zu laufen, kommt auf diesem Weg zu kurz. Als Anfängertour zum Reinschnuppern in die raue Hochlandluft ist er hingegen nahezu ideal. Zuverlässiger Wegweiser, auch im Nebel, ist die schottische Nationalblume, die Distel.

Anforderungen: Einfache Langstreckenwanderung auf gut ausgebauten und ausgeschilderten Wegen.

Gehzeit: Für die insgesamt 154 km werden im Normalfall zwischen sieben und zehn Tagen benötigt.

Infrastruktur: Viele Herbergen und selbst ei-





nige Hotels entlang des Weges leben von den Wanderern. Die notwendigen Adressen findet man in den unten genannten Führern. Im Sommer sollte man sich gegebenenfalls im Vorfeld anmelden.

Verkehrsanhängung: Unübersehbarer Startpunkt des West Highland Ways ist eine ca. 2½ Meter hohe Steinsäule in der Fußgängerzone von Milngavie, einem Vorort von Glasgow. Diesen erreicht man vom Hauptbahnhof (bzw. der Buchanan-Busstation) entweder mit dem Bus (z.B. Linie 10 der Midland Blue Bird Cooperation, einer der vielen privaten Busgesellschaften in Glasgow) oder mit der Bahn. Von Fort William fahren tagtäglich mehrere Busse und Züge zurück nach Glasgow.

Information: Bester deutschsprachige Führer mit allen wichtigen Details: Hartmut Engel, West Highland Way (Konrad Stein Verlag, 10. Auflage 2017). Offizieller Führer: »The West Highland Way – Official Guide« herausgegeben von Bob Aitken und Roger Smith, Birlinn, 2013.

Karten: An Kartenmaterial wird entweder ein ganzes Bündel aus der OS Landranger Series im Maßstab 1:50 000 benötigt (Nr. 41, 42, 50, 51, 56, 57 und 64) oder man beschränkt sich auf die jeweiligen Spezialkarten aus den o.g. Führern. Nicht zu vergessen ist auch eine Karte aus der Reihe Footprint – »The West Highland Way«.

